



POSTANSCHRIFT Bundesministerium für Bildung und Forschung, 11055 Berlin

Herrn
Prof. Dr. Albrecht Koschorke
Universität Konstanz
Universitätsstraße 10

78457 Konstanz

HAUSANSCHRIFT Hannoversche Str. 28-30, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)1888 57-5119
FAX +49 (0)1888 57-8-5119
GZ 411-41080

BEARBEITET VON Christian Hingst
E-MAIL Christian.Hingst@bmbf.bund.de
HOMEPAGE www.bmbf.de

DATUM Berlin, 16. Januar 2009

BETREFF **Verschiebung der Semesterzeiten in Deutschland**
BEZUG Ihr Schreiben vom 17. Dezember 2008

Sehr geehrter Herr Prof. Koschorke,

vielen Dank für Ihr Schreiben an Frau Bundesministerin Dr. Schavan, in dem Sie auf die Probleme einer Verschiebung der Semesterzeiten hinweisen. Frau Ministerin Dr. Schavan hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Eine Verschiebung des Semesterbeginns, der u.a. von der Hochschulrektorenkonferenz angestrebt wird, ist sicherlich nicht unumstritten. Die HRK argumentiert mit einer europäischen Harmonisierung, die eine zunehmende Mobilität deutscher Studierender ins Ausland, aber auch mehr ausländische Studierende an deutschen Hochschulen ermöglicht. Eine entsprechende Umstellung hat sicherlich einen erheblichen Einfluss auf die etablierten Abläufe in den Hochschulen sowie auf den Übergang Schule - Hochschule und würde eine sehr gute Vorbereitung erfordern. Ich kann daher gut nachvollziehen, dass Sie eine Einschränkung des länderübergreifenden Austauschs im Forschungsbereich und auch Probleme bei der Studienwahl befürchten.

Die von Ihnen angesprochene Planung der Semesterzeiten liegt allerdings außerhalb der Zuständigkeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Für die diskutierte Verschiebung sind entsprechend der Verfassung der Bundesrepublik Deutschland die Länder und die KMK zuständig. Ich empfehle Ihnen daher, sich direkt an die Kultusministerkonferenz, Postfach 2240, 53012 Bonn, zu wenden.

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag

Christian Hingst